

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 140 (1989)

Heft: 6

Vorwort: Immissionsökologische Untersuchungen auf Dauerbeobachtungsflächen im Wald des Kantons Zürich

Autor: Künzi, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Immissionsökologische Untersuchungen auf Dauerbeobachtungsflächen im Wald des Kantons Zürich

Vorwort

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat sich 1984 entschieden, die Beobachtung der neuartigen Waldschäden mit wissenschaftlichen Arbeiten zu ergänzen, um weitere Aufschlüsse über die im Kanton Zürich massgebenden Gründe des Waldsterbens und die möglichen Verursacher zu erhalten. Die vierjährigen immissionsökologischen Untersuchungen auf 13 Dauerbeobachtungsflächen im Wald des Kantons Zürich sind abgeschlossen. Die nachfolgenden Resultate zeigen bekannte und neue Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen den Waldbäumen und ihrer abiotischen Umwelt auf. Bei der Erklärung der neuartigen Waldschäden sind wir damit einen wesentlichen Schritt weitergekommen.

Ich danke all denen, die tatkräftig mitgeholfen haben, die vorliegende Arbeit erfolgreich durchzuführen. Der Regierungsrat wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass nichts unterbleibt, um die zentrale Rolle unserer Wälder als massgebliches Ökosystem dauernd zu gewährleisten. Mögen diese Untersuchungen auch über unsere Kantonsgrenzen hinaus Impulse schaffen, damit im ganzen Lande alles unternommen wird, unsere Wälder richtig zu schützen und zu pflegen!

Prof. Dr. *Hans Künzi*
Regierungsrat des Kantons Zürich